

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-005/2022)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 14.02.2022, 15:02 Uhr bis 17:06 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Haushaltskonsolidierung
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Neunte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger Vorlage: 0922-2021/DaDi
2.2.	5. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen (ZAS) Vorlage: 0935-2021/DaDi
2.3.	Elektromobilität: Beschaffung weiterer batteriebetriebener Elektrobusse Vorlage: 0701-2021/DaDi
2.4.	On-Demand-Shuttle "DadiLiner" Vorlage: 0949-2021/DaDi
2.5.	Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH Vorlage: 0947-2021/DaDi
2.6.	Alle Pflegekräfte im Landkreis Da/Di haben mehr als Dank und Anerkennung verdient – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1006-2022/DaDi
2.6.1.	Alle Pflegekräfte im Landkreis Da/Di haben mehr als Dank und Anerkennung verdient – Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1084-2022/DaDi

2.7.	Inflation – Energiekosten und Corona – Sofortzuschlag umsetzen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1007-2022/DaDi
2.8.	Entwicklung und Bereitstellung einer Online-Anwendung „Transparenter Haushalt“ zur Information aller Mitbürger*innen – Antrag Grüne Vorlage: 1014-2022/DaDi
2.9.	Beteiligung an der Einrichtung einer Koordinierungsstelle für das queere Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt SCHLAU in Südhessen – Antrag Grüne Vorlage: 1015-2022/DaDi
2.10.	Ausstattung der weiterführenden Schulen und Kreisliegenschaften im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit kostenlosen Menstruationsprodukten – Antrag Grüne Vorlage: 1021-2022/DaDi
2.11.	Erweiterung des Vorberichtes um Informationen zu klimarelevanten Auswirkungen, die sich aus dem Haushaltsplan 2022 ergeben – Antrag Grüne Vorlage: 1022-2022/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Informationsfreiheitsatzung) Evaluierung Vorlage: 0609-2021/DaDi
3.2.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 21.226.627 € zum 30.11.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 0703-2021/DaDi
3.3.	Prolongation eines Kommunaldarlehens ab dem 30.12.2021 (200.000,00 EUR) Vorlage: 0748-2021/DaDi
3.4.	Prolongation eines Kommunaldarlehen ab dem 30.12.2021 (2.618.000,00 EUR) Vorlage: 0756-2021/DaDi
3.5.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 272.000 € zum 30.12.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 0776-2021/DaDi
3.6.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 6.581.075 € zum 30.12.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 0778-2021/DaDi
3.7.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 10.000.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 15.12.2021 Vorlage: 0834-2021/DaDi
3.8.	Verteilung des Jahresüberschusses 2020 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt Vorlage: 0783-2021/DaDi
3.9.	Aktuelles Migrationsgeschehen und Auswirkungen auf die Zuweisungspraxis Vorlage: 0813-2021/DaDi
3.10.	Sprach- und Integrationsmittlung Vorlage: 0878-2021/DaDi
3.11.	2. Corona-Monitoring Vorlage: 0890-2021/DaDi

3.12.	Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken DA-DI Vorlage: 0915-2021/DaDi
3.13.	Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken DA-DI Vorlage: 0923-2021/DaDi
3.14.	Beteiligungsbericht 2020 Vorlage: 0925-2021/DaDi
3.15.	Spendenbericht 2019-2021 Vorlage: 0948-2021/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Frau Maria Jansen	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Larem, Andreas
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	Vertreterin für Abg. Baumann, Jochen
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	
Fraktion der FDP	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	ab TOP 2.2 (15:16 Uhr)
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Spröbller	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	vor TOP 1 (15:07 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	
Frau Anne Jähn	
Herr Achim Lotz	
Herr Steffen Petry	

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr MdB Andreas Larem
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Jochen Baumann

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über den aktuellen Sachstand des Haushaltskonsolidierungsprozesses in der Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Er teilt mit, dass der Haushalt wie geplant in der Sitzung des Kreistages am 04.04.2022 eingebracht wird. Der Haushaltskonsolidierungsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Überprüft werden insbesondere die freiwilligen Leistungen. Aber auch die Standards bei den gesetzlichen Leistungen werden hinterfragt.

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass für die Jahre 2022 und 2023 ein Doppelhaushalt erstellt und eingebracht wird. Weiter teilt er mit, dass die Fraktionsvorsitzenden zwischen der Einbringung des Haushaltes in der Sitzung des Kreistages am 04.04.2022 und der Sitzung am 20.06.2022 in den Haushaltskonsolidierungsprozesses einbezogen werden.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 0922-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Neunte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die neunte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger wird in nachstehender Fassung beschlossen:

„Neunte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am XX.XX.2022 auf Grund des § 5 Absatz 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), in Verbindung mit § 27 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), die nachfolgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

§ 4 (Aufwandsentschädigung für Funktionsträgerinnen und Funktionsträger) Absatz 2 Buchstabe c) entfällt ersatzlos und wird wie folgt neu gefasst:

c) *(weggefallen)*

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.“

Finanzielle Auswirkungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Mittel auf dem Produkt 1.02.02.01.07 (Jagdwesen) und dem Sachkonto 6780000 (Aufwendungen für Ehrenamtliche) eingeplant. Die notwendige Meldung an den Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen erfolgt noch im Dezember.

Produkt: 1.02.02.01.07
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2022	2023	2024
Sachkonto: 6780000	4.795,00 EUR	4.795,00 EUR	4.795,00 EUR
Erträge	2022	2023	2024
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Jagdberaterinnen, -berater: 230,00 € als monatliche Aufwandsentschädigung
Sachkundige: 185,00 € als jährliche Aufwandsentschädigung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 0935-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **5. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Abfallverwertung
Südhessen (ZAS)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der 5. Änderungssatzung des Zweckverbands Abfallverwertung Südhessen (ZAS) wird zugestimmt.

Die vom Kreistag gewählten Mitglieder der Verbandsversammlung des ZAS werden angewiesen, der 5. Änderungssatzung des ZAS in der Fassung der Anlage 1 in der betreffenden Sitzung der Verbandsversammlung zuzustimmen. Die Weisung erstreckt sich im Verhinderungsfalle auch auf die gewählte Vertreterin bzw. den gewählten Vertreter.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0701-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Elektromobilität: Beschaffung weiterer batteriebetriebener Elektrobusse**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der weiteren Beschaffung von 12 batteriebetriebenen Elektro-Gelenkbussen durch die HEAG mobilo GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 0949-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **On-Demand-Shuttle "DadiLiner"**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Grunwald (Grüne) beantragt eine getrennte Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann lässt sodann getrennt über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Ziffer 1 mehrheitlich zustimmt und der Ziffer 2 einstimmig bei einer Enthaltung zustimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Der geänderten Projektplanung zur Einführung der On-Demand-Shuttle (DadiLiner) im Landkreis Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.
2. Die zusätzlichen Bestellkosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Höhe von ca. 191 T€ (inklusive gegengerechneter zu erwartender Fahrgeldeinnahmen und Fördermittel) für das Jahr 2022, in Höhe von ca. 303 T€ für das Jahr 2023 und in Höhe von ca. 300 T€ für das Jahr 2024 werden in den entsprechenden Wirtschaftsplänen der DADINA bereitgestellt und über die Umlagezahlung des Landkreises Darmstadt-Dieburg an die DADINA finanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.02.01

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2022	2023	2024
Sachkonto:	ca. 191 TEUR	ca. 303 TEUR	ca. 300 TEUR
Erträge	2022	2023	2024
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis: Ziffer 1

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Ziffer 2

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 0947-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Rupp** (FW/UWG) und des **Abg. Grunwald** (Grüne) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass regelmäßig über von der PD betreute Projekte berichtet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beschließt 15 Geschäftsanteile zu einem Preis von 200 EUR je Geschäftsanteil aufgrund eines Kaufvertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland bzw. der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über den Verkauf und die Abtretung von Gesellschaftsanteilen an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Muster zu kaufen und zu erwerben.

Darüber hinaus beschließt der Landkreis Darmstadt-Dieburg der als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftervereinbarung beizutreten und mit der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH die als Anlage 3 beigefügte Eckpunktevereinbarung abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.09 (Konzernsteuerung)

Investitionsmaßnahme: 5.100050.520 (Anteile PD - Berater der öff. Hand GmbH)

Auszahlungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 8050202 (Investition von Finanzanlagen - sonstige Anteilsrechte)	0,00 EUR	3.000,00 EUR	0,00 EUR
Einzahlungen	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 1006-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Alle Pflegekräfte im Landkreis Da/Di haben mehr als Dank und Anerkennung verdient – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann teilt mit, dass der Änderungsantrag des **Abg. Bischoff** (fraktionslos) unter Tagesordnungspunkt 2.6.1 (Vorlage-Nr. 1084-2022/DaDi) den Ursprungsantrag ersetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stellt fest und prüft

1. allen Pflegekräften im Landkreis Darmstadt Dieburg eine Corona Sonderzahlung in Höhe von max. 480.000 € bis zum 30.06.2022 überplanmäßig für alle Berufsgruppen, die mit Corona in Kontakt kamen und den Pflegebonus der Bundesregierung nicht erhielten, zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Mittel werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.01.01.06.01 (Allgemeine Personalangelegenheiten und dem Sachkonto 6220000 (Entgelte für andere Zeiten) bereit gestellt.
2. eine tarifliche kreiseigene Erhöhung der Stundenlöhne von 10 % allen Beschäftigten der Pflegeberufe, die mit Corona in Kontakt kamen, ab 1.7.2022 zu gewähren
3. Gespräche mit dem RP zu führen mit dem Ziel diese Corona Sonderzahlung in Höhe von max. 480.000 € als überplanmäßige Einmalzahlung als gesellschaftliche dringliche Aufgabe zu betrachten und hiervon unabhängig die evtl. Genehmigung des Haushaltes 2022 sicher zu stellen.

Beschluss zu TOP 2.6.1.

Vorlage-Nr.: 1084-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Alle Pflegekräfte im Landkreis Da/Di haben mehr als Dank und Anerkennung verdient – Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann stellt fest, dass die Beschäftigten des Zweckverbandes SENIO und der Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz nicht beim Landkreis Darmstadt-Dieburg angestellt sind.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stellt fest und prüft

1. allen Pflegekräften im Landkreis Darmstadt Dieburg eine Corona Sonderzahlung in Höhe von max. 480.000 € bis zum 30.06.2022 überplanmäßig für alle Berufsgruppen, die mit Corona in Kontakt kamen und den Pflegebonus der Bundesregierung nicht erhielten, zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Mittel werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.01.01.06.01 (Allgemeine Personalangelegenheiten und dem Sachkonto 6220000 (Entgelte für andere Zeiten) bereit gestellt.
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, die Verteilung des Pflegebonus in Gesamthöhe von 480.000 € bis zum 30.06.2022 an
 - die Beschäftigten der Intensivpflege in den Kreiskliniken
 - die Beschäftigten in der Pflege in den Kreiskliniken
 - die Beschäftigten in der Altenpflege des umlagefinanzierten Zweckverbundes Senio mit der Seniorendienstleistungs GgmbH Gersprenz
 - die Beschäftigten der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
 - die Beschäftigten der Gesundheits- und Krankenpflegerhelfer/innen
 - die beim Landkreis beschäftigten Heilerziehungshelfer/innen
 - die beim Landkreis beschäftigten Ergotherapeuten/innen
 - die im Landkreis beschäftigten Rettungsassistenten/innen
 - die in den Kreiskliniken und Seniorendienstleistungs Ggmbh Gersprenz beschäftigten Reinigungskräftenzu beschließen und dem Kreistag zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 1007-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Inflation – Energiekosten und Corona – Sofortzuschlag umsetzen – Antrag
Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Abg. Bischoff (fraktionslos) bittet darum den Antrag im Haupt- und Finanzausschuss erläutern zu dürfen. **Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** lässt darüber abstimmen, ob dem **Abg. Bischoff** (fraktionslos) ein Rederecht zur Erläuterung des Antrages gewährt wird. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss dies mehrheitlich ablehnt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg bittet die für den Landkreis Darmstadt Dieburg zuständigen Bundestagsabgeordneten, sich im Bundestag dafür einzusetzen, dass die bereits beschlossenen höheren Heizkostenzuschüsse für Wohngeldbezieher auch den Beziehern der Grundsicherung SGB II- SGB XII und AlsyBlg bis zum 1.7.2022 gewährt werden
2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg bekennt sich dazu, dass in den kommenden Haushaltsberatungen 2022 „sparen“ nicht für sozialpolitisch wichtige Angelegenheiten wie die Erhöhung der Heizkostenzuschüsse gelten darf. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss Darmstadt Dieburg auf, bis zu den Haushaltsberatungen 2022 Gespräche mit dem Regierungspräsidium zu führen, mit dem Ziel einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 135 Euro für einen Singlehaushalt und 175 Euro für zwei Personen- für alle armen Haushalte der Grundsicherung zu gewähren-gleich dem der Wohngeldbezieher Da/Di.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss Da/Di auf die Gesprächsergebnisse der Bundestagsabgeordneten über die Gewährung des oben erwähnten Energiekostenzuschuss allen Bürgern des Wohngeldes und der Grundsicherung des Landkreises Darmstadt Dieburg ab 1.7.2022 mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 1014-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Entwicklung und Bereitstellung einer Online-Anwendung „Transparenter Haushalt“ zur Information aller Mitbürger*innen – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Landrat Schellhaas** vor, den Antrag auf Grund von weiterem Abstimmungsbedarf bis vor der Sommerpause zurückzustellen. **Landrat Schellhaas** bietet den Fraktionen bei Bedarf ein Schulungsangebot durch den zuständigen Fachbereich an.

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss/die Landkreisverwaltung entwickelt und installiert im Internet das Informationssystem „Transparenter Haushalt“ mit dem Ziel, die Haushaltspolitik des Landkreises DA-DI für alle Mitbürger*innen verständlich darzustellen.

Verständlichkeit heißt in diesem Kontext: Durch übersichtliche und graphische Darstellungen einen nachvollziehbaren Einblick in die finanzielle Planung und Lage des Landkreises anzubieten.

Weiterhin Bereitstellung eines Online-Lexikons, das die relevanten Fachbegriffe zum Thema „Haushalt“ allgemeinverständlich erklärt.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 1015-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Beteiligung an der Einrichtung einer Koordinierungsstelle für das queere Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt SCHLAU in Südhessen – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt mit den an den Landkreis angrenzenden Gebietskörperschaften in Verhandlung zu treten und zu prüfen,
 - a) ob eine gemeinsame Koordinationsstelle des queeren Bildungs- und Antidiskriminierungsprojektes „SCHLAU“ eingerichtet werden kann,
 - b) welcher Träger die Stelle übernehmen könnte und
 - c) welchen Umfang sie umfassen sollte.

2. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, sich an einer Koordinierungsstelle für das Projekt „SCHLAU“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 1021-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Ausstattung der weiterführenden Schulen und Kreisliegenschaften im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit kostenlosen Menstruationsprodukten – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass in allen weiterführenden Schulen sowie in nicht-schulischen Liegenschaften des Landkreises unentgeltlich Tampons und Binden zur Verfügung gestellt werden und fordert den Kreisausschuss auf, dies umzusetzen. Die Bereitstellung der Menstruationsprodukte soll grundsätzlich durch hygienische, barrierefreie und Vandalismus sichere Spender erfolgen. Die Umsetzung soll in Abstimmung mit den Schulen erfolgen. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert den Kreisausschuss auf zu prüfen, ob für die Maßnahme ein Landeszuschuss beantragt werden kann.

Ergänzend dazu wird der Kreisausschuss aufgefordert, in Zusammenarbeit mit einem auszuwählenden Träger wie bspw. pro familia eine Aufklärungskampagne zum Thema „Menstruation“ zu starten. Dabei soll der Fokus auf der Enttabuisierung und der Entstigmatisierung liegen. Hierbei sind Jugendliche aller Geschlechter einzubeziehen. Nachhaltige Alternativen zu gängigen Menstruationsprodukten sollen dabei Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.11.

Vorlage-Nr.: 1022-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Erweiterung des Vorberichtes um Informationen zu klimarelevanten Auswirkungen, die sich aus dem Haushaltsplan 2022 ergeben – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Landrat Schellhaas** vor, den Antrag zurückzustellen, bis hierzu ein Termin mit den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden hat.

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragt im Zuge der aktuellen Erstellung des Haushaltsplanes 2022 den Kreisausschuss, den Vorbericht um einen Teil zu erweitern, der Informationen zu klimapositiven und -negativen Auswirkungen, die sich aus dem Haushaltsplan ergeben, liefert.

Darunter fallen z.B. die energetischen (Teil-)Sanierungen von Gebäuden, die Anschaffung von Elektrofahrzeugen, Diensträder, sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Ausbau von PV- und Solarthermieanlagen auf Kreisliegenschaften und Maßnahmen zur Klimaanpassung.

Grundsätzlich klimanegativ wirken sich unter anderem zusätzliche Gebäude, Straßen und Anlagen aus sowie Flächenversiegelungen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 0609-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Informationsfreiheitsatzung) Evaluierung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt zu Protokoll, dass aktuell auf Grund der Konsolidierungsbemühungen keine konkreten Schritte unternommen werden oder geplant sind, das Informationsangebot weiter auszubauen. Konzeptionelle Überlegungen zur Ermittlung, Aufbereitung, Strukturierung, Auswertung und Bereitstellung von sozial-/räumlichen Informationen erfolgen im Bereich der Projekte des geografischen Informationssystems sowie der strategischen Sozialplanung.

Herr Landrat Schellhaas informiert, dass die Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Informationsfreiheitsatzung) am 8.4.2019 durch den Kreistag beschlossen und am 14.5.2019 in Kraft getreten. Der Kreistag hat den Kreisausschuss nach Ablauf von zwei Jahren um einen Bericht gebeten.

Zur Umsetzung der daraus folgenden Anforderungen wurde im Internetangebot der Kreisverwaltung eine Informationsseite eingerichtet, auf welcher die Satzung, die Antragswege sowie beantwortete Anfragen und Antworten veröffentlicht werden. Die Antworten sind jeweils für 6 Monate online verfügbar. Darüber hinaus erfolgte auch Pressearbeit, um das Angebot bekannt zu machen.

Auf das Internetangebot wurde wie folgt zugegriffen:

- 2019: 109 Seitenansichten
- 2020: 141 Seitenansichten
- 2021 (bis 07.09.2021): 125 Seitenansichten

Seit in Kraft treten der Informationsfreiheitsatzung sind 9 Anträge gestellt worden.

- Davon wurden 3 Anträge positiv entschieden und veröffentlicht, und zwar zu
 - „Umsatz und Gewinn – MPU und Ärztliche Gutachten für die Fahrtauglichkeit des Jahres 2018“,
 - „Interne Weisungen und Arbeitshilfen des Jobcenters“,
 - „Impfstoff im Landkreis Darmstadt-Dieburg“,
 - keiner der 3 Anträge war auf Grundlage der Informationsfreiheitsatzung zu entscheiden, die Auskünfte erfolgten auf der Rechtsgrundlage des mit der Satzung eröffneten Anspruchs aus dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz,
- einer an eine Beteiligung weitergeleitet und von dort beantwortet,
- einer an die zuständige Behörde weitergeleitet,

- eine antragsstellende Person darüber informiert, dass die angefragten Informationen nicht vorliegen,
- drei abgelehnt, da die Antragsteller nicht unter den Personenkreis fielen, wie er in § 1 der Informationszugangsgesetz geregelt ist und/oder kein berechtigtes Interesse feststellbar war.

Die Anträge erfolgten in den Jahren wie folgt:

- 2019: 2
- 2020: 3
- 2021: 4

Der zeitliche Aufwand zur vollständigen Bearbeitung von Eingangsbestätigung, Nachfragen, Anspruchsprüfung, Informationsbeschaffung bis zur Beantwortung und Veröffentlichung wird mit einer Stunde bis hin zu mehreren Arbeitstagen (verteilt auf alle beteiligten Stellen) beziffert.

Informationsfreiheit und die Gewährleistung der Transparenz des behördlichen Handelns in Deutschland sind wichtige und hohe Güter, um in einer Demokratie das Handeln von Politik und Verwaltung für die Bürger nachvollziehbar zu machen und öffentlichen Diskurs zu ermöglichen.

Der durch den Beschluss der Informationsfreiheitsgesetz u. a. für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises eröffnete Weg zum Zugang zu amtlichen Informationen, wird aktuell hierzu nur vereinzelt genutzt.

Eine Schwerpunktsetzung oder Klassifikation der Anfragen gestaltet sich auf Grund der geringen Zahl der Anfragen schwierig. Bezogen auf die Gesamtheit waren damit (bezogen auf alle Anträge) sowohl individuelle Interessen (z. B. zur Vorbereitung einer Klage) wie Kollektivinteressen (z. B. zur Veröffentlichung der Information für eine Zielgruppe) erkennbar, letzteres häufiger wie ersteres.

Ob die Informationsfreiheitsgesetz somit nach 2 Jahren als ein Erfolg betrachtet werden kann, müsste vor dem Hintergrund der Zielsetzung ihrer Einführung diskutiert werden. Besonders ist dabei auf den Umstand hinzuweisen, dass keine zu beantwortende Anfrage auf Informationen aus dem Kreis der kommunalen Selbstverwaltung gerichtet war.

Bereits heute stehen zahlreiche Verwaltungsinformationen (Statistische Daten, Sitzungsunterlagen der Gremien, „Impfzahlen“, Bauleitpläne, Haushaltsdaten, ...) online zur Verfügung. Abhängig von den künftig zur Verfügung gestellten Ressourcen kann das Angebot an Verwaltungsinformation noch erweitert werden. Vor einem weiteren Ausbau und im Sinne einer Konsolidierung bedarf es hierzu zunächst struktureller Überlegungen, wie diese künftig aufbereitet und bereitgestellt werden. Hierfür wären zusätzliche Kompetenzen und im begrenzten Umfang auch zeitliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen, da dies nicht „nebenher“ und unkoordiniert erfolgen kann.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 0703-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 21.226.627 € zum 30.11.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.11.2021 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

21.226.627,00 €

wird bei der N26 Bank als Festsatzdarlehen bei einer zehnjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 0,27 % zugestimmt.

Der Vermittler Forsa Geld- und Kapitalmarkt stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	0,27 %
Laufzeit:	bis 30.11.2031
Kreditinstitut:	N26 Bank

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 0748-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens ab dem 30.12.2021 (200.000,00 EUR)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 30.12.2021 erforderlichen Prolongation des Darlehen bei der Sparkasse Darmstadt Nummer 604 840 686 in Höhe der Restschuld von insgesamt

200.000,00 EUR

wird bei halbjährlicher Zins- und Tilgungsleistung analog der bisherigen Tilgungsplanung wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt bei der Sparkasse Dieburg für die Laufzeit bis zum 30.12.2023 mit einem Zinssatz in Höhe von -0,24 %.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 0756-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehen ab dem 30.12.2021 (2.618.000,00 EUR)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 30.12.2021 erforderlichen Prolongation des Darlehen bei der Sparkasse Dieburg Nummer 690 079 652 in Höhe der Restschuld von insgesamt

2.618.000,00 EUR

wird bei halbjährlicher Zins- und Tilgungsleistung analog der bisherigen Tilgungsplanung wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt bei der Sparkasse Dieburg für die Laufzeit bis zum 30.12.2023 mit einem Zinssatz in Höhe von -0,29 %.

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 0776-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 272.000 € zum 30.12.2021
(Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.12.2021 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens
in Höhe der Restschuld von

272.000,00 €

wird bei der Sparkasse Dieburg als Festsatzdarlehen bei einer fünfjährigen Zinsbindung zu einem
Zinssatz von 0,0500 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	0,0500 %
Laufzeit:	bis 30.12.2026
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 0778-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 6.581.075 € zum 30.12.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.12.2021 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

6.581.075,00 €

wird bei der Landesbank Hessen-Thüringen als Festsatzdarlehen auf die verbleibende Restlaufzeit zu einem Zinssatz von 0,685 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	0,685 %
Laufzeit:	bis 30.06.2046
Kreditinstitut:	Landesbank Hessen-Thüringen

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 0834-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 10.000.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 15.12.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung der im Wirtschaftsplan 2021 aufgeführten Maßnahme Bettenhausneubau in Groß-Umstadt wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA)** in Höhe von

10.000.000,00 EUR

zu einem Zinssatz von **0,84 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung wird auf 50 Jahre festgelegt.

Die Tilgung erfolgt in 100 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils **100.000,00 EUR**.

Ausgezahlt wird das Kapital am 15.12.2021.

Die Inanspruchnahme erfolgt aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2021.

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 0783-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2020 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit:**

Der Verwaltungsrat der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt hat am 26. Oktober 2021 gemäß § 1 Abs. 3 des Vertrages über die Organisation der Sparkasse Darmstadt die Verteilung des Jahresüberschusses 2020 beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2020 erhält der Landkreis nach Abzug von Steuern einen Anteil in Höhe von 2.693.600,00 EUR.

Gemäß § 16 Abs. 4 des Hessischen Sparkassengesetzes sind die Überschüsse für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.15.02.01.00

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 7420000	480.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
7490000	26.400,00 EUR		
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5640000	3.200.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 0813-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelles Migrationsgeschehen und Auswirkungen auf die Zuweisungspraxis**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück gibt ein Schreiben von Herrn Staatsminister Klose zum aktuellen Migrationsgeschehen zur Kenntnis. In diesem Schreiben wird eine kurzfristige deutliche Ausweitung der Zuweisung geflüchteter Menschen an die Landkreise angekündigt.

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 0878-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Sprach- und Integrationsmittlung**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Die Mittel für Sprach- und Integrationsmittlung werden im laufenden Jahr um 6.000 € aufgestockt, um den erneut deutlich gestiegenen Bedarf zu decken.

Die erforderlichen Mittel werden auf dem Produkt 1.01.01.01.08 (Büro für Migration und Inklusion) und dem Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für lfd. Zwecke) zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt 1.01.01.01.08 (Büro für Migration und Inklusion) und dem Sachkonto 6890000 (Aufwendungen für Kommunikation).

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.08

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 7128000	6000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.11.

Vorlage-Nr.: 0890-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **2. Corona-Monitoring**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück legt das 2. Corona-Monitoring zu ausgewählten sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Landkreis Darmstadt-Dieburg vor.

Beschluss zu TOP 3.12.

Vorlage-Nr.: 0915-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken DA-DI**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt:

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 3.13.

Vorlage-Nr.: 0923-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken DA-DI**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt:

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 3.14.

Vorlage-Nr.: 0925-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Beteiligungsbericht 2020**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Beteiligungsbericht 2020 wird zugestimmt. Zur Erörterung in öffentlicher Sitzung des Kreistages (§ 52 HKO i.V.m. § 123 a Abs. 3 HGO) steht der Beteiligungsbericht 2020 im Internet unter

<https://www.ladadi.de/landkreis-verwaltung/der-kreis/beteiligungsmanagement.html>

zum Download zur Verfügung.

Beschluss zu TOP 3.15.

Vorlage-Nr.: 0948-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Spendenbericht 2019-2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den Bericht über die in den Jahren 2019-2021 ausgestellten Zuwendungsbestätigungen (Spendenbericht) zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) teilt **stellvertretender Vorsitzender Helfmann** mit, dass in Bezug auf die im Haupt- und Finanzausschuss am 06.12.2021 beschlossenen Änderungen zu den Gesellschaftsverträgen der Dienstleistungs GmbH (Vorlage-Nr. 0798-2021/DaDi), der Kreiskliniken GmbH (Vorlage-Nr. 0754-2021/DaDi) und der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH (Vorlage-Nr. 0752-2021/DaDi) sich nun auch die dort genannten Geschäftsordnungen der Gesellschaften im Geschäftsgang befinden und nach der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss dem Kreistag zur Kenntnis gegeben werden.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Stellvertretender Vorsitzender Helfmann schließt die Sitzung um 17:06 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 16. Februar 2022

Für die Ausfertigung

gez. Carsten Helfmann
Carsten Helfmann
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer